



VITALJOURNAL



AUSGABE WINTER 2007/2008



MEHR VITALITÄT DURCH AUFGESCHLOSSENE ENZYME

Rechts-Regulat: Wie ein milchsauer fermentiertes Konzentrat aus frischen Früchten, Nüssen und Gemüse den Stoffwechsel auf Trab bringen kann TEXT WOLFGANG SPIESS

Seit sieben Jahren überzeugt das in Deutschland hergestellte Enzymgetränk „Rechts-Regulat“ Anwender auf der ganzen Welt. Der Apotheker und Lebensmittelchemiker Dr. Hans Niedermaier hatte es in jahrelanger Forschungsarbeit entwickelt. Es liefert aufgeschlossene Enzyme in flüssiger Form. Es normalisiert und reguliert natürliche Stoffwechselforgänge. Alleine im deutschsprachigen Raum empfehlen mehr als 10.000 Heilpraktiker und Ärzte das „königliche“ Mittel. Neben seiner wohltuenden Wirkung auf das Wohlbefinden und für die Stärkung der Abwehrkräfte wirkt das Bio-Produkt auch verbessernd auf Haut und Haare.

Für die folgenden vier redaktionellen Seiten hat die Redaktion des Vitaljournals sich durch Veröffentlichungen der vergangenen Jahre über die Wirkung von Enzymen im allgemeinen und vom Rechts-Regulat im besonderen durchgearbeitet – um unseren Lesern in übersichtlicher Form die wesentlichen Punkte erläutern zu können. Sicherlich wissen mittlerweile auch viele Verkäufer/innen in Bioläden und Reformhäusern sehr gut Bescheid über den Nutzen des Rechts-Regulats in der Gesundheitsvorsorge und bei akuten und chronischen Beschwerden. Wenn das auch in Ihrem Fachgeschäft der Fall ist, kann das Folgende zumindest als informative Ergänzung dienen.

Ist Rechts-Regulat ein Arzneimittel?

Rechts-Regulat ist kein Arzneimittel im Sinne des Arzneimittelgesetzes sondern ein echtes Lebensmittel. Als solches dient es der direkten Aufnahme von Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen, es entsäuert die Gewebe und kräftigt die Enzymverschaltungsstellen.

Welche Zutaten enthält Rechts-Regulat?

Trinkwasser, Zitronen, Datteln, Feigen, Walnüsse, Kokosnüsse, Sojabohnen, Zwiebeln, pflanzliches Glycerin, Keimspalten, Sellerie, Artischocken, Hirse, Erbsen, Gewürzmischung, Safran.

WICHTIG: *Alles kommt aus ökologischem Anbau. Das Regulat ist frei von Konservierungsstoffen, Alkohol und Zucker.*

Was sind Enzyme?

Enzyme sind meist Eiweissmoleküle, die sich an allen biochemischen Prozessen des menschlichen Organismus beteiligen. Unser Körper vollzieht täglich unzählige Stoffwechselleistungen. Für diese enormen Aufgaben sind spezifische Enzyme unabdingbar. Nach weltweiten Untersuchungen funktionieren Dreiviertel der körpereigenen Enzymproduktionsstellen nicht oder nicht mehr genügend. Das menschliche Enzymsystem ist ein Netzwerk, ähnlich einem gestrickten Pullover, bei dem die Maschen sich gegenseitig halten. Ist eine Masche gelöst, entsteht ein Loch und die Gefahr, dass sich der ganze Pullover auflösen kann.

Synonym werden Enzyme auch „Biokatalysatoren“ benannt. Diese Stoffe können, ohne sich selbst zu verändern, in kleinster Menge chemische Umsetzungen in großem Umfang ermöglichen. Im menschlichen Organismus werden diese Katalysationsfunktionen von Enzymen übernommen. Sie ermöglichen und beschleunigen chemische Reaktionen in lebenden Zellen. Ohne Enzyme gäbe es kein Leben.

Unser Organismus steuert täglich mehrere Hundertmillionen chemische Prozesse. Enzyme sind grundlegend für diese Regulationsprozesse. Sie schalten viele Regelkreise, regulieren den Bedarf an Stoffen, vernetzen Leben spendende Vitamine, und Mineralien mit der Zelle. Sie helfen Zellen aufzubauen und nicht benötigte Stoffwechselprodukte auszuscheiden. Grundlegend sind die Enzyme auch bei der Nahrungsaufnahme. Beispielsweise können viele Vitamine, Mineralien und Spurenelemente ohne Enzyme gar nicht vom Körper aus der Nahrung aufgenommen werden. Außerdem sind vielfältige Enzyme notwendig, um tagtäglich unsere Nahrung aufzuspalten.

Welche Aufgaben haben Enzyme?

Jedes Enzym hat ganz spezifische Aufgaben, z.B. ist eine Leberzellentgiftung ohne spezifische Leber-Enzyme nicht möglich. Enzyme sind an vielen Körperprozessen beteiligt;

beispielsweise im Abwehrsystem, bei Entzündungsreaktionen, gestörten Fließeigenschaften (Verdickung) des Blutes, beim Abbau von chemischen Arzneimitteln, in der Stoffwechselregulation, bei Ödemen, rheumatischen Prozessen, bei Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen und bei Tumorerkrankungen. Selbst die Blutgerinnung wird über enzymatische Reaktionen gesteuert. Auch der Wach-Schlaf-Rhythmus benötigt Enzyme, um funktionieren zu können.

Sämtliche Hormonregulationen sind auf das Vorhandensein und präzise Funktionieren von Enzymen aufgebaut. Wenn eine Zelle von der Zellatmung in die Gärung übergeht wird das natürliche Zellsystem lahmgelegt und es entsteht Krebs. Bei ausreichend vorhandenen Enzymen und einem funktionstüchtigen Zellstoffwechsel kann die Zellatmung nicht in Gärung übergehen. Ein immenses Leistungsspektrum also, das Enzyme in unseren Körpern täglich zu vollbringen haben.

Wie entsteht ein Enzymmangel?

Unsere Nahrung wird oftmals unreif geerntet, sterilisiert, erhitzt, konserviert, lange gelagert und häufig bestrahlt. Gemüse und Obst verlieren dadurch erhebliche Mengen an lebensnotwendigen Enzymen, Vitaminen und Mineralstoffen. Durch hastiges Essen, Fertignahrung und wenig natürliche Vollwertkost entsteht ein Enzymmangel im menschlichen Organismus.

Darüber hinaus werden Schädlingsbekämpfungsmittel und Kunstdünger eingesetzt. So entsteht schon in den Böden und keimenden Nahrungsmitteln ein Ungleichgewicht des empfindlichen Ökosystems. Auf diese Weise wachsen keine Lebensmittel heran. Diese Nahrungsmittel befriedigen lediglich den Hunger mit wenig biologisch lebendigem Wert für die Körperzellen. Weitere Gründe für einen Enzymmangel sind in mangelnder Bewegung, einem kranken Darm, Überforderung, Stress und Übergewicht zu finden.

Wie sind Enzymdefekte erkennbar?

Ein Enzymmangel spielt sich lange Zeit unbemerkt ab, weil körpereigene Reparaturmechanismen den Mangel auszugleichen

versuchen. Deshalb sind die ersten Zeichen eigentlich schon Spätzeichen. Erste Hinweise eines Enzymmangels erhalten wir durch Unwohlsein, Müdigkeit, Kreislaufstörungen, Schmerzen, Übelkeit oder Verdauungsstörungen und Unruhe.

Bei einem Enzymmangel bemerken wir zunächst nichts. Der Körper ist robust und kann Mängel einige Zeit ausgleichen. Das Problem dabei ist: Mit unserer modernen einseitigen Ernährung erhält der Körper die dringend benötigten Bausteine nicht im notwendigen Umfang und der notwendigen Vielfalt. Die Reserven sind schnell erschöpft; die Schaltstellen können nicht mehr kommunizieren und sich vernetzen. Dann kommt es zu Ausfällen und Beschwerden. Wir kennen diese Situation, wenn wir zu Weihnachten unsere Lichterkette auf den Baum hängen wollen. Ein kleiner Defekt bei einer einzigen Lampe – und ganze Teile der Kette leuchten nicht mehr. Genauso sieht es auch in unserem Körper aus. Ein winziger Defekt, der nicht mehr vom Körper repariert werden kann – und Ketten von Stoffwechselprozessen werden unterbrochen oder laufen nur noch eingeschränkt ab.

Wie entsteht das Rechts-Regulat?

Rechts-Regulat entsteht durch den Einsatz von Früchten, Nüssen und Gemüse mit hohem Enzymgehalt aus biologischem Anbau. Durch die aufwendige Fermentierung über mehrere Stufen (Kaskadenfermentation) entsteht rechtsdrehende Milchsäure und die natürlichen Enzyme werden vermehrt. Durch diese sequentiell erreichte mikromolekulare Aufbereitung kann das Flüssigkonzentrat manchmal in Sekundenschnelle wirken (beispielsweise auch äußerlich aufgesprüht bei Verbrennungen oder Schmerzen).

Was ist eine Kaskadenfermentation?

Bei der Kaskadenfermentation werden Ausgangsstoffe mit breitem Heilungsspektrum und hohem Enzymangebot im milchsauren Milieu fermentiert. Durch die spezielle Fermentation vervielfältigen sich die Enzyme und ihre kleinsten Bausteine. Die erste Aufbereitung erfolgt in mehreren Stufen in einem Bioreaktor unter Zuhilfenahme von Wasser. Ein Teil dieser bereits entwickelten hochwertigen Substanz wird entnommen



und mittels weiterer Mikroorganismen erneut fermentiert.

So entstehen immer kleinere Wirkeinheiten. Großmolekulare Enzyme werden in die kleinsten Aminosäurenketten zerlegt. Daher kann das Produkt sekundenschnell über die Mundschleimhaut oder die Haut in die Blutbahn aufgenommen werden, um so körpereigene Enzyme zu unterstützen oder zu ergänzen. Ähnlich wie in der Homöopathie wird durch das patentierte Verfahren der Kaskadenfermentation der energetische Schwingungsgrad der enzymatisch gewonnenen Urntinktur erhöht. So zeigt sich auch im Rechts-Regulat durch radionische Messmethoden und bioresonanztechnische Messverfahren eine Dynamisierung der Substanz.

Welche Vorteile hat Rechts-Regulat?

Der Vorteil zu anderen Enzymen liegt in der Vielfalt. Die meisten Enzympräparate bestehen aus zwei, maximal drei einzelnen Enzymwirkstoffen mit großen Eiweißbestandteilen, die vom Körper nicht so leicht aufgenommen werden können. Rechts-Regulat ist in kleinen Teilchen mikromolekular aufgeschlossen. Daher können die täglich benötigten bekannten Enzyme bereits über die Mundschleimhaut rasch bedient werden. Ähnlich wie das natürliche Sonnenlicht in der Natur, wirkt Rechts-Regulat im Körper. Fehlende Schaltstellen kann Rechts-Regulat im Enzymsystem des menschlichen Organismus wieder vernetzen.

Dadurch können Mangelerscheinungen ausgeglichen werden, der Darm in seinen unzähligen Aufgaben gestärkt, Gifte ausgeleitet, der Stoffwechsel verbessert und das Abwehrsystem unterstützt werden. Oft sind es zunächst minimale Beschwerden die uns zu schaffen machen. Wenn diese andauern, wir uns nicht mehr vital fühlen, die Konzentration nachlässt, Entzündungen drohen, der Magen-Darmtrakt Beschwerden macht oder Herz und Kreislauf uns belasten, uns Allergien plagen oder Hauterkrankungen uns nicht zur Ruhe kommen lassen, stehen wir vor der Frage: „Wie kann ich das Defizit ausgleichen?“.

Für solche Beschwerden ist meist ein Aufnahme- und Verarbeitungsmangel oder das Fehlen von Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen oder Enzymen verantwortlich. Grundlegend sind jedoch die Enzymketten, ohne die die anderen Stoffe gar nicht vom Körper aufgenommen werden können. Hier ist es von Vorteil dem geplagten Körper ein hohes Wirkspektrum an Enzymen anzubieten, um die Reparaturmechanismen in Gang setzen zu können.

Wie umgehen die Enzyme von Rechts-Regulat das saure Magenmilieu?

Durch die mikromolekulare Aufschlüsselung der Enzyme gelangen die Wirkstoffe über die Mundschleimhaut oder Haut direkt in die Blutbahn. Damit umgehen sie größtenteils das saure Magenmilieu, bleiben erhalten und können sofort wirken. Dazu ist es allerdings notwendig, das Gemisch einige Zeit im Mund zu behalten oder äußerlich aufzusprühen. Und möglichst keinen Metall-Löffel verwenden, da Enzyme mit Metall reagieren.

Ist das Enzymgetränk auch für Kinder geeignet?

Da Rechts-Regulat weder Alkohol, noch Zucker oder Konservierungsstoffe enthält kann es auch für Diabetiker, Kinder, Schwangere und Alkoholranke eingesetzt werden.

Kann Rechts-Regulat auch bei akuten Beschwerden eingesetzt werden?

Rechts-Regulat kann gerade bei akuten Beschwerden rasch seine Wirkung entfalten. Stumpfe Verletzungen, Insektenstiche, Verbrennungen oder Magen-Darmstörungen heilen viel rascher, wenn die entsprechenden Enzyme zur Verfügung stehen.

Gibt es Unverträglichkeiten von Rechts-Regulat und wie lassen sie sich erkennen?

Eine Unverträglichkeit im ursprünglichen Sinne ist nicht bekannt. Aber manche Menschen haben aufgrund langjähriger Übersäuerung, Medikamenteneinnahme und großer Giftstoffbelastung im Organismus kaum

noch Regulationsmöglichkeiten. Mediziner sprechen dann von einer Regulationsstarre. Gerade hier ist es unter Begleitung eines Arztes oder Heilpraktikers besonders lohnenswert Rechts-Regulat, allerdings behutsam, einzusetzen. Bei solch belasteten Menschen kann es zu „sogenannten“ Unverträglichkeiten kommen. Doch das ist in Wirklichkeit eine momentane Überforderung des verschlackten kranken Organismus.

Ähnlich, wie in der Naturheilkunde und Homöopathie ist das eine sogenannte „Erst- oder Heilreaktion“. Damit versucht der Körper, das Angebot des Rechts-Regulates zu nutzen, um die über Jahre entstandenen „Müll-Depots“ zu entleeren. Dies kann manchmal im Körper zu einer Überflutung mit „Schlacken“ führen. Dann hat der Organismus nicht mehr die Möglichkeit, die Ausscheidungsorgane optimal zu nutzen und zeigt bis zur fachkundigen Beseitigung der „Schlacken-Überflutung“ Beschwerden. Nach wenigen Stunden bis wenigen Tagen sind diese Heilreaktionen meist verschwunden.

Enthält Rechts-Regulat auch Milchzucker (Lactose)?

Eventuell vorhandene Lactose wird während des Fermentationsprozesses vollständig abgebaut. Daher kann Rechts-Regulat auch bei Lactose-Unverträglichkeit problemlos eingenommen werden.

Kann Rechts-Regulat den Körper entsäuern?

Bei der Herstellung des Rechts-Regulates werden Lactobazillen eingesetzt, die rechtsdrehende (+) Milchsäure erzeugen. Damit kann der Organismus den Stoffwechsel entlasten (puffern). Fast alle Menschen sind heute übersäuert. Dies ist die Folge unserer Lebens- und Ernährungsweise und dokumentiert sich langfristig in Erkrankungen wie Rheuma, Gicht, entzündliche Erkrankungen oder Herz-Kreislaufkrankungen bis hin zum Krebsgeschehen. Dabei ist immer ein Überschuss an schädlicher linksdrehender (-) Milchsäure beteiligt. Durch unzählige Abbauprozesse ist der Organismus überfordert und versucht, über eine Milchsäureerhöhung



den Stoffwechsel auszugleichen. Durch einen Überschuss von rechtsdrehender (+)Milchsäure kann die linksdrehende (-) Milchsäureüberflutung ausbalanciert werden und damit einer Übersäuerung entgegen gewirkt werden.

Wie erkenne ich eine Entsäuerung durch Rechts-Regulat?

„Erstreaktionen“, wie Schmerzen an Gelenken, in der Nierengegend oder im Verdauungssystem, auch Kopfschmerzen oder Hautreaktionen sind ein Zeichen von beginnender Entsäuerung, Reinigung und Regeneration. Meist reagieren nur die Organe, die in früherer Zeit bereits einmal erkrankt waren. Das ist aber nur vorübergehend. Bei einer starken Reaktion ist das Rechts-Regulat kurzfristig (zwei bis drei Tage) zu reduzieren oder abzusetzen, um dann wieder zur bekannten Dosierung überzuleiten. Wichtig dabei ist, viel zu trinken. Gutes stilles Quellwasser ist zu bevorzugen, täglich mindestens drei Liter (bei einer ausgeprägten Herzleistungsschwäche bitte den Heilpraktiker oder Arzt befragen).

Wie wirkt eine längerfristige Einnahme auf den Organismus?

Rechts-Regulat kann fortlaufend als Vitalkonzentrat eingenommen werden. Es schadet keinesfalls und der Körper gewöhnt sich auch nicht daran, weil die Wirkstoffe ohnehin täglich zugeführt werden müssen. Es ist, als würden Sie fortlaufend große Mengen gesunde vitale Nahrung zuführen, die winzig fein verarbeitet sofort vom Körper aufgenommen werden kann. Daher ist Rechts-Regulat vollkommen unschädlich und kann laufend eingenommen werden.

Warum ist es auch für ältere Menschen nützlich?

In vielen Studien konnte nachgewiesen werden, dass ältere Menschen einen erheblichen Enzymmangel haben. Dann schwindet die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit und Rheumatismus, Magen- und Darmstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und

Leber- und Gallebeschwerden entstehen. Daher ist es besonders für den älteren Menschen ratsam, sein Enzymsystem zu stärken und fehlende Enzyme auszugleichen.

Kann Rechts-Regulat in der Schwangerschaft eingesetzt werden?

Ja, Rechts-Regulat kann unterstützend in der Schwangerschaft eingesetzt werden. Schwangere haben einen besonders hohen Enzymbedarf. Schwangere können sich auf ihre Wahrnehmungen hinsichtlich der Menge verlassen. Sie spüren wie viel richtig für sie ist. Evtl. ist eine Tagesdosierung von 3x1 Teelöffel ratsam.

Worin liegt der Unterschied zu Nahrungsergänzungsprodukten, wie Vitaminen?

Der Unterschied zu anderen Nahrungsergänzungsprodukten liegt im Vorteil der mikromolekularen Aufspaltung der Enzyme. Durch die Aufschlüsselung in winzig kleine Bausteine können Vitamine, Spurenelemente und Mineralien vom Organismus besser aus der Nahrung aufgenommen und im Körper selbst leichter erkannt und verwertet werden.

Wie wird Rechts-Regulat dosiert?

Grundsätzlich ist bei akuten Erkrankungen mit einem rascheren Wirkungseinsatz zu rechnen, als bei chronischen Erkrankungen. Eine Regeleinnahme ist jeweils 1 Esslöffel morgens auf nüchternen Magen und abends vor dem Zubettgehen. Die Flüssigkeit wird lange auf der Zunge eingespeichelt.

Bewährt hat sich auch die äusserliche Anwendung des Rechts-Regulates (1:1 verdünnt mit abgekochtem Wasser), beispielsweise bei Verbrennungen. Vielfach konnte beobachtet werden, dass die Schmerzen binnen kürzester Zeit nachlassen und sich keine Vernarbungen bilden.

Diese flüssigen Enzyme wirken auf die Zelle verjüngend. Das konnte in zahlreichen Dunkelfelduntersuchungen nach Prof. Dr. Enderlein immer wieder beobachtet werden.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Die Wirkung des innovativen Fermentpräparat RECHTS-REGULAT:

- AUFRISCHUNG DES KÖRPEREIGENEN ENZYMSYSTEMS
- ENTZÜNDUNGSEMMEND
- ENTGIFTEND
- ENTSÄUERND
- VITALISIEREND
- VERBESSERUNG DER DARMFLORA
- ANTIMYKOTISCH
- ANTIVIRAL
- ANTIBAKTERIZID

Innerliche und äußerliche Anwendung wird empfohlen. Für große und kleine Menschen geeignet. Frei von Farb- und Konservierungsstoffen sowie Alkohol. Alle Zutaten stammen aus ökologischem Anbau.

Quelle: Fachinformation von Dr. Niedermaier Pharma



TIPP

Inzwischen gibt es Heilpraktiker und Ärzte mit reicher Erfahrung bei bestimmten Erkrankungen. Daher ist es ratsam, bei konkreten Beschwerden einen Verordner zu befragen, der mit Rechts-Regulat Erfahrungen hat. Eine Anwenderliste finden Sie im Internet unter: www.kaskadenfermentation.de/anwenderliste.html